



Digital Trust Label soll Transparenz schaffen

22. Januar 2020 11:06

Davos/Genf - Die Stiftung Swiss Digital Initiative hat im Rahmen des Weltwirtschaftsforums das Digital Trust Label lanciert. Dieses soll für Nutzer von digitalen Diensten mehr Transparenz schaffen. Im Rahmen einer Pilotphase wird das Label unter anderem Booking.com getestet.

Die Swiss Digital Initiative (SDI) wurde im September 2019 von digital switzerland unter dem Patronat von Bundesrat Ueli Maurer lanciert. Die Stiftung mit Sitz in Genf will ethische Standards in der digitalen Welt verankern und das Vertrauen in die digitale Entwicklung stärken. Im Rahmen des Weltwirtschaftsforums in Davos hat die SDI nochmals offiziell ihre Gründung gefeiert.

Gleichzeitig hat die SDI beim WEF auch das Digital Trust Label lanciert, wie aus einem Twitter-Beitrag von digital switzerland hervorgeht. Das Label soll mehr Transparenz und Orientierung für Nutzer von digitalen Diensten wie Apps oder Internetseiten schaffen. Laut einem Artikel der „Handelszeitung“ wird das Label von einer Expertengruppe entwickelt, in der Wissenschaftler beider Eidgenössischen Technischen Hochschulen Zürich (ETH) und Lausanne (EPFL) sowie der Universitäten Zürich und Genf vertreten sind. Ab Frühling soll es im Rahmen einer Pilotphase von Unternehmen wie Booking.com , Credit Suisse , IBM Schweiz oder Swiss Re getestet werden. Im Jahr 2021 soll es dann offiziell eingeführt werden. ssp

ICT Innovation Standortqualität Wettbewerbsfähigkeit